Thüga Erneuerbare Energien

Weiteres Windkraftprojekt erworben

[02.08.2017] Mit dem Erwerb von Kölsa II stockt Thüga Erneuerbare Energien (THEE) die eigene Erzeugungsleistung auf 263 Megawatt auf.

Das Gemeinschaftsunternehmen Thüga Erneuerbare Energien (THEE) hat kürzlich drei Windräder des Windparks Kölsa II in Brandenburg von dem Windenergieanlagenhersteller eno energy erworben. Das Projekt (wir berichteten) hatte bereits im Frühjahr 2017 den Betrieb aufgenommen. Das neue THEE-Cluster in der gleichnamigen Ortschaft umfasst drei Windräder des Typs eno 126 mit einer Leistung von je 3,5 Megawatt (MW). Die Nabenhöhe der Turbinen beträgt 137 Meter. THEE-Geschäftsführer Thomas Walther sagt: „Mit dem eno-Windpark in Kölsa verstärken wir unser Portfolio weiter. Die strategische Partnerschaft, die wir bereits Ende 2015 mit eno energy beim Windpark Wansleben gestartet haben, bauen wir damit aus.“ Wie THEE meldet, konnte die eigene Erzeugungsleistung durch den Erwerb von Kölsa II auf insgesamt 263 MW gesteigert werden. Zwei weitere Anlagen des Projekts hat eno energy an das Tochterunternehmen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland EKM-StromVerbund verkauft. Der Projektierer eno energy hat in Deutschland und Europa inzwischen 334 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 647 MW realisiert. 122 Maschinen davon stammen nach Angaben von Thüga aus eigener Produktion.

(me)

Stichwörter: Windenergie, eno energy, Kölsa, Thüga Erneuerbare Energien (THEE)